

Bauvorhaben:	NEUBAU GESCHÄFTSGEBÄUDE NORDERSTEDTER BANK eG Ochsenzoller Straße / Ecke Berliner Allee, 22848 Norderstedt
Bauherr:	NORDERSTEDTER BANK EG
Projekt-Nr.:	015/15

PROJEKTBECHREIBUNG

ALLGEMEIN

Die Norderstedter Bank plant die Errichtung eines Neubaus auf dem Grundstück Ochsenzoller Straße / Ecke Berliner Allee als neue Hauptstelle. Die zurzeit ausgegliederten Arbeitsbereiche sollen hier zusammengelegt werden.

Insgesamt werden in dem neuen Gebäude ca. 45 bis 50 Mitarbeiter beschäftigt, hierfür wird ca. 3.000 m² Nutzfläche benötigt.

PROGRAMM

Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss befinden sich Kundenberatungsbüros. Im 2. Obergeschoss sind der Vorstandsbereich und weitere Büroräume vorgesehen. Im 3. Obergeschoss ist ein Veranstaltungsbereich geplant, der auch für externe Veranstaltungen genutzt werden kann. In einem Untergeschoss unter der Tiefgarage befinden sind weitere Nebenräume.

Die Erschließung erfolgt über einen großzügigen Kundenbereich mit einem abtrennbaren 24-Stunden-Bereich. Ein kommunikativer Luftraum mit Wendeltreppe verbindet alle Geschosse miteinander und dient der internen Erschließung. Ein Sicherheitstreppe mit Aufzug bildet den funktionalen Erschließungskern.

STÄDTEBAU

Die winkelförmig angeordnete 2- bis 4-geschossige Gebäudekubatur bildet straßenbegleitend zum neuen Kreisverkehr den neuen Auftaktbaustein in die Berliner Allee. Ein attraktiver einladender Vorplatz vor dem Haupteingang zur Bank bietet den nötigen Puffer zur stark befahrenen Ochsenzoller Straße.

Der 4-geschossige Hauptbaukörper mit einer Höhe von ca. 17,40 m akzentuiert die Ecksituation am geplanten Kreisverkehr. Die Gebäudekubatur ist in seiner Höhenstaffelung differenziert gestaltet und tritt in den Dialog mit der Nachbarbebauung.

Die Verkehrserschließung erfolgt von der Berliner Allee zur Tiefgarage und den Kurzparkplätzen.

In der Tiefgarage im 1. Untergeschoss werden ca. 44 Stellplätze untergebracht, 4 weitere Kurzparkplätze können im oberen Bereich neben der Tiefgaragenzufahrt angeboten werden, so dass insgesamt 48 Stellplätze zur Verfügung stehen.

Im Vorwege wurde dies bereits mit Herrn Schwenk von der Bauaufsicht abgestimmt. Herr Schwenk hält die Anzahl von 48 Stellplätzen aufgrund der Standortnähe zum Herold-Center und zu den Nahverkehrseinrichtungen für plausibel und ausreichend.

GESTALTUNG

Die Fassade ist als Lochfassade ausgewogen gegliedert. Ziegelverblendmauerwerk in Rot bzw. in einem hellen Ziegelton fügen sich in das umgebende Gestaltungsbild ein. Die Dachflächen der Tiefgarage werden oberseitig eingegrünt, sofern nicht Wegeführungen um das Gebäude herum notwendig sind.

Durch eine Aufhöhung mit einer hohen Attika sind technische Einrichtungen, Elemente für Kühlung etc. von außen nicht einsehbar und optisch hinter der Attika verdeckt.

Aufgestellt: Bredstedt, 26.08.2015

dl | architekten + partner
dethlefsen | lundelius | petersen-otto

Bahnhof, 25821 Bredstedt, Tel. 04671 - 91090
www.dl-architekten.de | bredstedt@dl-architekten.de

gez. Andreas Lundelius
